

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Georg Heinrich Conrad Hüttemann und Christian Wilhelm Gericke.

**Hüttemann, Georg Heinrich Conrad
Gericke, Christian Wilhelm**

Cuddalore, 01.01.1768-27.12.1768

3. - 15. Januar 1768

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187807

erschallen, ich rief, den Herrn an, für die armen Sünder. Amen.
Und so ich nun die Gesänge.

[illegible]

Montag Jan. 4. Hühner längst und trocken
in der Abendstunde. Die ist zufallen. Die Hühner zu schlagen.

Tomab. Jan 9. In einem Kufe hundert hundert und
Mangy Trunkel an die hundert und vierzigsten.

[illegible]

5
 er gewiß, und kann es unmöglich nicht-salzen. Man sieht ihn
 vor, wie er in sein Land und in die übrigen Gauen will. Man
 hat ihn Mutter, und selbst das Vaterland verläßt. Man
 ist besorgt sein Herz, und seine Gesundheit, und es ist sehr
 daß er mit ihm. Man sieht ihn, und es ist sehr
 und, in die Gauen, und es ist sehr
 ein, es ist sehr, und es ist sehr
 salzen.

Tumb. Jun. 17. Laß die Erklärung des feindigen Königs
 von dem Mündes Geistes zu Laus in Galien, auch auf
 meine Lebenszeit Meines in Mein namens, und, und
 der Kaiserin des Kaiser. Gar nicht als derjenige, der
 gefallen, der alle Feindigkeit, Feind ist der Kopf, in Feind
 worden, der dazu in der Welt gekommen, von Fei-
 mal gefasst, und wieder kommen, und der Kopf
 der Feinde in seiner Feinde zu werden, und

zu bringen in einer Stunde zu versenden.
Freitag den 22. Im dem obenerwähnten Abendblatt wurde
das Sonntags für allezeit Kaffeehaus geschlossen, und
es wurde das Gebot darauf gemacht worden. Gegen
abzulegen ist es nicht zu halten, das Glückselig den in
ihre Ordnung folgenden Worten: Frei, Kauf
Kaffeehaus bekannt, und von Frei der Frei
Uebersetzung mit Frei gebracht, zu Frei, Frei
Lüftung des Frei den Frei werden.

Im 20^{ten} Jan.
Am 21. Jan. 23. Unter, andere, jungen, hier, mit, einem
 goldenen, Kuss, an, den, in, einem, Kuss, stand,
 als, ein, Linder, das, Liebes. Mir, fragten, ich, was, es, für, ein
 Samat